

# Mitteilungen

der

Österr. Mykologischen Gesellschaft.

Sitz: Wien 3., Rennweg 14.

Botanisches Institut.

---

Folge 2.            Dezember 1936.            1. Jahrgang.

-o-o-o-o-c-c-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-

---

## ESZBARE PILZE ZUR WEIHNACHTSZEIT.

---

Der Winterrübling oder Samtfußrübling (*Collybia velutipes*) ist ein Spätling unter den Speisepilzen, den wir in milden Wintern bis in den Februar hinein von Baumstümpfen und lebenden Bäumen ernten können. Bei Beachtung des Standortes, des samtfilzigen Stieles, des klebrigen, meist bräunlichen Hutes und der blaßgelblichen Blätter ist er kaum zu verkennen. Das weißgelbliche, wohl-schmeckende Fleisch des Hutes kann zu den verschiedensten Pilzgerichten Verwendung finden.

Auch der Austernseitling (*Pleurotus ostreatus*), ein österreichischer Marktpilz, wächst auf Holz, unter anderem an Bäumen der Parkanlagen und der Wiener Ringstraße. Von ihm soll noch berichtet werden.

Die in der Folge 1, Seite 5 unserer "Mitteilungen" aufgezählten österreichischen Marktpilze werden in den folgenden Nummern samt ihren Doppelgängern kurz besprochen werden.

F.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1936

Band/Volume: [1\\_1936](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Eszbare Pilze zur Weihnachtszeit 11](#)